

Kemnitz a. G.

Landhauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl im Jahre 1843: 106; 1890: 301; 1895: 947; am 1. Dezember 1900: 1312; am 1. Dezember 1910: 1371 Personen. — Haltepunkt der Berlin—Dresdner Eisenbahn.

Kemnitz (Kempnicz), vom slawischen Worte Kamjen, d. i. Stein, daher soviel als Steindorf, Steinbach, ein Name, zu dessen Wahl die Fische wahrscheinlich der nahe, über Steine und Steingerölle dahinfließende Schonbach veranlaßt hat. Dieser Ort kommt, obwohl er eine slawische Gründung zu sein scheint, urkundlich erst zu Anfang des 14. Jahrhunderts vor. Im Jahre 1324 nämlich kauften die Domherren Heinrich und Albert von Guben von der Witwe Heinrichs von Borganewitz und deren Söhnen das Dorf Kemnitz bei Briesnitz. Auf Wunsch und Bitten der genannten Domherren genehmigte Bischof Withego II. diesen Kauf und beurkundete gleichzeitig, daß die Erträgnisse dieses Dorfes nach dem Ableben der Käufer dem Fonds für bauliche Einrichtung und Unterhaltung der Domkirche in Meißen zufallen sollten. So kam das Dorf an das Hochstift Meißen, dem es Kaiser Karl IV. in der Urkunde vom Jahre 1350 als einer Mühle und der Fischerei bestätigte. Nach aufgefundenen Überresten hat diese Mühle in der Mitte des Dorfes gestanden. Im Jahre 1468 gehörte Kemnitz mit der Obergerichtsbareit zum bischöflichen Amte Briesnitz und mit den Erbgerichten zum Meißner Dom. Nach Aufhebung des Amtes Briesnitz kam der Ort unter das Prokuraturamt Meißen, bei dem er bis vor wenigen Jahrzehnten geblieben ist. Jetzt ist er dem Amtsgericht Dresden zugewiesen; in die Kirche und in die Schule gehört er nach Briesnitz. Im Jahre 1898 wurde die Wasserleitung, die der Gemeinde das Wasser aus dem oberhalb der Schonermühle gelegenen Quellgebiete zuführt, in Betrieb genommen. Im Jahre 1900 ist der Ort beschleust. Im Frühjahr 1901 wurde die elektrische Straßenbeleuchtung in Kemnitz eingeführt, für welche der Strom aus dem Verbands-Elektrizitätswerk „Elbthal“ bezogen wird. Die elektrische Bahn Dresden—Coffeabaude führt durch Kemnitz.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Vorsitzender: Gemeindevorstand: Ziesche, Paul.
Beisitzer: Schirmer, Adolph C., priv.
Kam., Schonergrundstr. 12. pt.; Grundmann,
Emil Gg., Schlosserstr., Meißner Str. 11. pt.

Gemeinderatsmitglieder.

Beisitzer: Heinrich, Zimmerpolier, Schonergrundstr. 7; Schäfer, Hugo, Werkstr., Bahnstr. 4; Hentschel, Richard, Eisenb.-Sekt., Schonergrundstr. 5; Vater, Richard, Maler, Meißner Str. 5; Schande, Nicolaus, Jagdaufscher, Meißner Str. 10; Wendisch, Anton, Priv., Meißner Str. 8; Weinhold, Georg Alb., Gasthofsbes., Meißner Str. 1; Mildner, F. Hgo., Gärtnermeister, Merbiger Str. Rat.-Nr. 12.

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich und werden in der Regel alle 14 Tage am Abend abends im Restaurant Wettinischen I., Nebenaal, abgehalten.

Gemeindevverwaltung und Ortsneuerennahme. (Bahnstr. 8. pt.)

Öffnet täglich vorm. von 9—1 Uhr und nachm. von 3—6 Uhr, Sonnabends und an Feiertagen von 8—3 Uhr nachm. Die Gemeindefasse und Ortsneuerennahme expediert 9—1 und 3—5 Uhr.

Sonn- u. Festtags geschlossen.
Gemeindevorstand: Ziesche, Paul.
Kam.-Registrator, verpfl. Protokollant u. II. Vollstreckungsbeamter: Trinks, Rudolf, Dresden Str. 15.

Lehrer, Erich, Scholar, Dresden 29.
Kam.-Mann u. gepr. Desinfektor: Schlenkrich, Traugott, Bahnstr. 8. I.

Vollstreckungsbeamter: Hunger, Karl, Dresden Str. 2. pt.

Hierüber: 2 Straßenarbeiter.
Kam.-Mann, Johannes, Baumstr., Bausachverst. u. verpfl. Ortsbaurevisor, Dresden-N., Gartenstr. 15. II.

Wasserwerk.

Kassenverwaltung im Gemeindeamt, Bahnstr. 8. pt.
Kassenzeit wie bei der Gemeindefasse.

Ortskrankenkasse. (Stehsch, Bismarckstr.)
Expeditionszeit: Werktäglich vorm. 9—1 Uhr.
Vorsitzender: Morgenstern, Emil, (Stehsch).
Kassierer: Schamlott, Conrad, (Dresden).
Kassenbote: Piezsch, Gustav.

Feuermeldestellen:

Meißner Str. 2, (Gasthof Kemnitz).
Schonergrundstr. 13, (Weltmühle). 3343.
Lalstr. 3, (Jda Geisel, Gutspächterin).
Meißner Str. 15, (Wettinischlöbchen). 2164.
Bahnstr. 8. I., (Schlenkrich, Schugmann).

Gemeindevaisenrat.

Winkler, Emil, emer. Lehrer, Dresden Str. 8. I.

Ortsgerichte.

Ortsrichter: Hunger, Karl, Dresden Str. 2. pt.
Gerichtsschöppe: Voigt, Julius F., Dresden Str. 15. pt.

Bezirks-Schornsteinfegermeister.

Koch, Karl, Briesnitz, Schundstr. 3. II. 8467.

Kgl. Standesamt. (Briesnitz.)

Standesbeamter: Röger, Gem.-Vorst.

Kgl. Brandversicherungsamt f. Maschinen (Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen). Dresden-N., Sidonienstr. 14.

Kgl. Friedensrichteramts

für Briesnitz, Brabschütz, Leutenitz, Kemnitz, Leutenitz, Merbitz, Mobschütz, Ockewitz, Omsewitz, Podemus, Rennersdorf u. Stehsch. (Dresden Str. 15. pt.)

Friedensrichter: Voigt, Jul., Gem.-Vorst. a. D.
Sprechst.: An Wochent. nachm. 3—6 Uhr.

Kaiserl. Post- u. Telegraphenamt.

Stehsch-Kemnitz.
(Stehsch, Meißner Str. 27. pt.)

Ärzte.

Med.-Rat Dr. Thiersch, Kgl. Bezirksarzt, Dresden-N., Kanzleigäßchen 1.
Dachenhäuser, Theodor, Dr. med., prakt. Arzt, Geburtshelfer u. Bezirks-Impfarzt; Briesnitz, Meißner Str. 77. I. 8534.
Jacobi, F., Dr. med., prakt. Arzt u. Geburtsh., Stehsch, Kemnitzer Str. 48. 950.

Kgl. Bezirks-Tierarzt.

Professor Dr. Fambach, Dresden; bei Behinderung des Kgl. Bezirks-Tierarztes zur Vornahme der Untersuchung des Händlerviehs ermächtigt: Dr. med. vet. Schache, Karl F. Jul., Dresden-N., Zirkusstr. 40.

Apothek.

Sonnenapotheke, Dresden-Cotta, Hamburger Str., gegenüber dem Hofbrauhaus. 885.

Bezirks-Hebamme.

Buchmann, J. Ida An., Dresden Str. 12. pt.
Stellvert.: Hanke, Anna Em. verw., (Briesnitz 1 H.).

Bezirks-Heimbürgerin.

Richter, Christiane J. verehel., (Briesnitz 5 B.).

Verpfl. Trichinen- u. Laien-Fleischbeschauer.

Eberhardt, Edmund, Kemnitz, Meißner Str. 9. pt.
Wissenschaftl. Fleischbeschauer: Sonntag, Emil, Tierarzt, Dresden-N., Permoserstr. 3. II. 6746.

Wegeverband

für die Meißner Straße in den Gemeinden Briesnitz-Kemnitz-Stehsch.

(Kassenstelle: Briesnitz, Gemeindeamt.

Vorsitzender u. Rechnungsführer:

Röger, Richard, Gem.-Vorstand.

Wegegeldeinnehmer:

Schöne, Julius, Stehsch, Meißner Str. 2.
Niemetz, Julius, Briesnitz, Merbiger Str. 11.

Kirche. } Im Verband

Schule. } mit Briesnitz.

Berlin—Dresdener Eisenbahn.

Haltepunkt. Eingang auf der Brücke, Meißner Str.

Stationswärter: Tanneberger, G.; Heine, Hermann; 2 Hilfsbahnsteigschaffner.

Dampfschiff.

Haltestelle: Briesnitz-Kemnitz.

Kgl. Gendarmestation.

Brigadier: Baumann, Eduard, Dorfstr. 10. I.
Gendarm: Adam, Merbiger Str.

Bezugspreis für Dresden und Vororte nur 3 Mark vierteljährlich frei Haus.

Dresdner Anzeiger